

Bericht RZ 30. Oktober 2015

TAEKWONDO Poomsae-Open-Turnier in Calw (Deutschland)

Maria Gilgen glänzte in Calw



Maria Gilgen mit Schweizer Fahne und ihrer Bronzemedaille am Poomsae-Open-Turnier in Calw.

Foto: zVg

rz. Erstmals haben drei Mitglieder der Taekwondo-Schule Riehen mit dem Schweizer Nationalteam an einem internationalen Poomsae-Turnier teilgenommen. Maria Gilgen (2. Dan), Mike Gilgen (1. Dan) und Eliane Descoedres (1. Dan) reisten mit dem Kader gut vorbereitet nach Calw in Deutschland an ihren Wettkampf. Mike Gilgen und Eliane Descoedres – beide besuchen Sportklassen in Basel – schieden in ihrer Altersklasse U17 schon in den Vorrunde aus. Mike Gilgen belegte gegen die starke deutsche Konkurrenz den 11. Platz unter

12 Teilnehmern, Eliane Descoedres kam auf Platz 13 unter 19 Konkurrentinnen.

Maria Gilgen konnte ihre sehr guten Trainingsleistungen im Wettkampf umsetzen und holte in ihrer Kategorie bis 50 Jahre einen hervorragenden dritten Platz.

Sehr zufrieden mit dem ersten internationalen Einsatz mit dem SWISS-Taekwondo-Kader ist Schulleiter Daniel Liederer: «So haben sich doch die vielen Trainings im Kader und im heimischen Dojang gelohnt und zeigen jetzt ihre Früchte.»